

Phil Wachsmann (Violine) GB

Wachsmann kam unter dem Einfluss von Musikern wie Anton Webern, Harry Partch, Charles Ives, Luciano Berio und Edgar Varèse zur improvisierten Musik. Er arbeitete auch mit Evan Parker, Paul Lytton, Derek Baileys Company, Keith Tippett's Gruppe Ark, dem London Jazz Composers Orchestra, Fred Van Hove, Rüdiger Carls COWWS und Marcio Mattos. Daneben tritt er als Solomusiker auf.

Paul Lytton (Drums) GB

Lytton ist einer der zentralen Perkussionisten der freien Musikszene in Europa. Er ist ferner Entwickler und Erbauer neuer Musikinstrumente und setzt seit den 1980ern zunehmend live electronics ein.

Joe Sachse (Git) D

Sachse studierte von 1973 bis 1978 an der Hochschule für Musik Weimar. Schon früh trat er in verschiedenen Gruppen von Manfred Schulze auf. Mitte der 1970er gründete er sein eigenes Quartett, das sich bald zum Quintett Osiris erweiterte, dem Manfred Hering, Hannes Zerbe, der Bassist Christoph Winkel und Wolfram Dix angehörten. Im weiteren arbeitete er mit George Lewis, David Moss, John Tchicai, Maggie Nicols, Peter Kowald, Fred Van Hove, Paul Rutherford und Peter Brötzmann.

Maggie Nichols (Voc) GB

In den späten 1970ern gründete sie gemeinsam mit Lindsay Cooper die Feminist Improvising Group, die europaweit erfolgreich auftrat. Gemeinsam mit der Pianistin Irène Schweizer und der Bassistin Joëlle Léandre arbeitet sie seit den 1980ern im Trio Les Diaboliques zusammen. Regelmäßig arbeitet sie mit einem großen Improvisations-Workshop The Gathering. Sie ist auf der einen Seite an der radikalen Erweiterung der stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten interessiert und verknüpft diese textlich und szenisch mit Darstellungen des Frauendalltags und Steptanz, andererseits singt Nichols aber auch gerne melodische Songs.

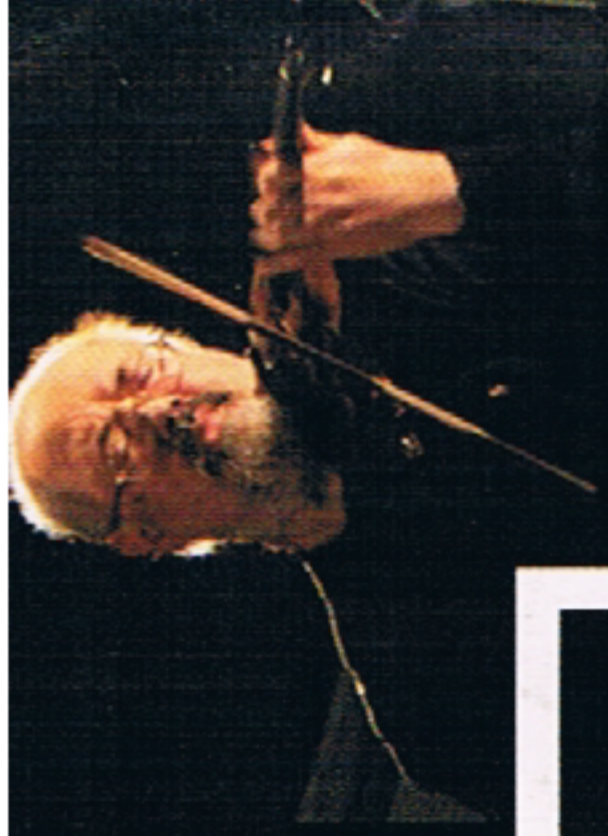
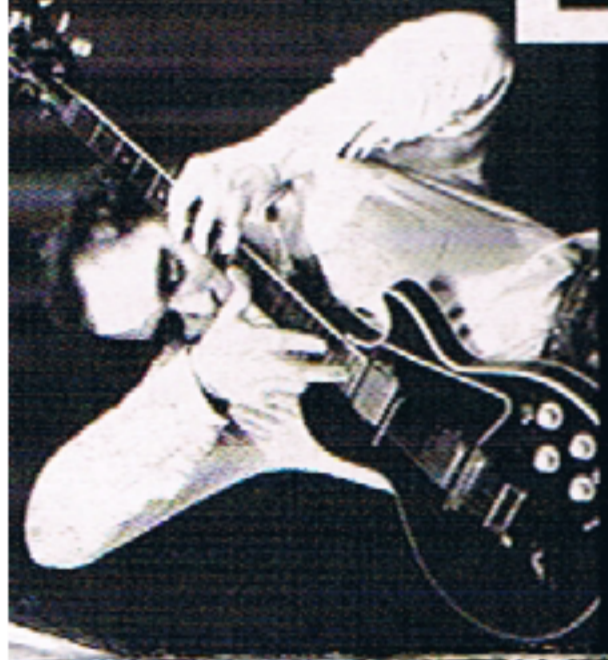
Monsters of Intonation D

Die Chemnitzer Musikervereinigung "Monsters of Intonation" steht seit gut 13 Jahren für die Erweiterung der improvisierten Musik durch Einbeziehung zeitgenössischer und theatraler Mittel. Beispiele dafür sind die Uraufführungen von Werken des Chemnitzer Komponisten Steffan Clausner. (Elements, Der Mann im Fahrstuhl, Masse und Macht, etc.)

Improvisationsmarathon in Chemnitz

42 h und 19,5 min, 3 Tage freie Musik

Anmeldungen für den Workshop mit Maggie Nichols werden unter: kontakt@steffan-clausner.de o. 0371 35 51 870 entgegengenommen. (Workshopgebühr: 25,- €)



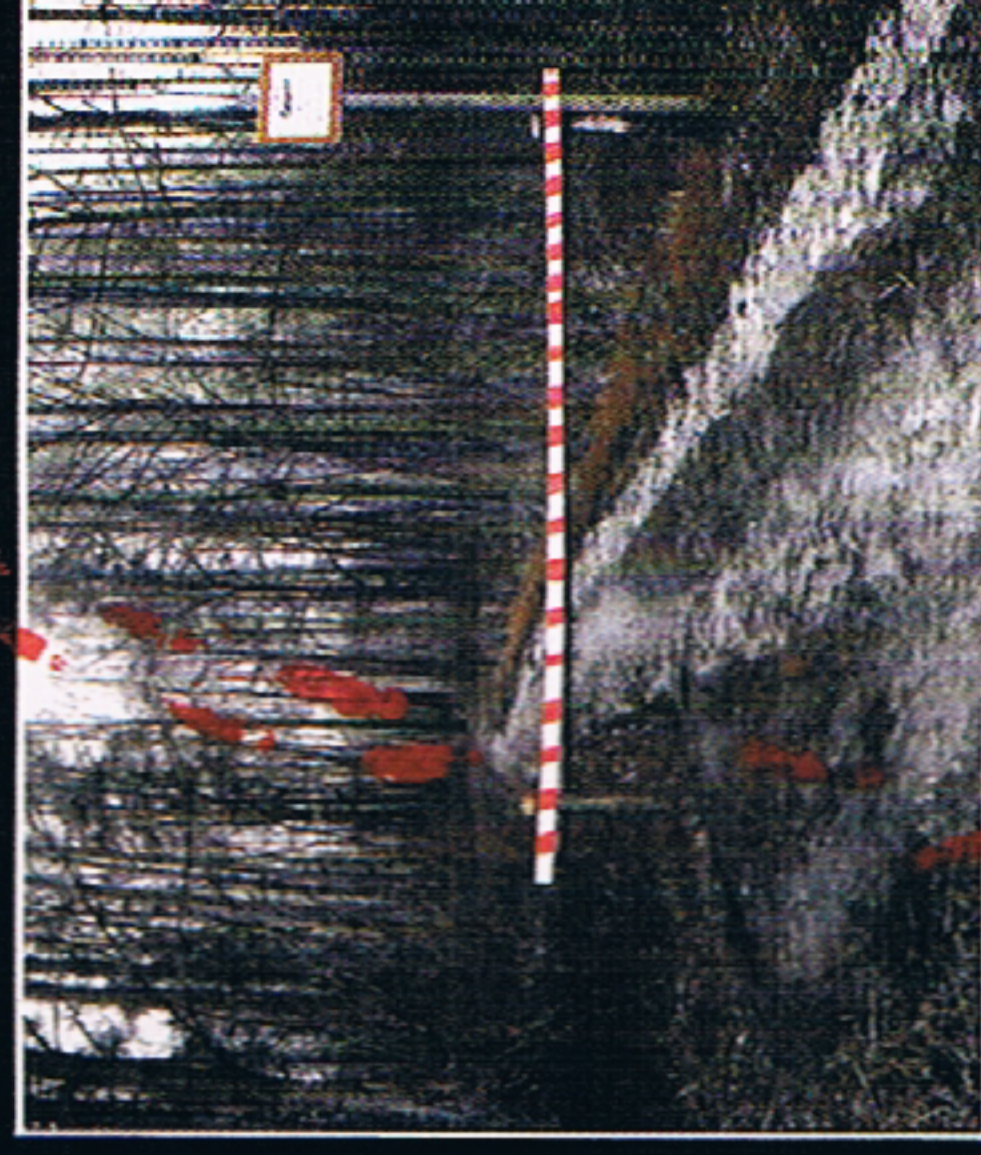
II-2009
impro
non-stop



IMPROVISATIONS GRENZÜBERSCHREITUNGEN

Improvisationsmarathon Nonstop
42 Stunden 19,5 Minuten
30.04. - 02.05.09 in Chemnitz

II-2009



JAZZCLUB „FUCHS“ e.V. und B.l.G. e.V.

unterstützt durch die Stadt Chemnitz

©5E